

öffentlich Stand: 11/2025

"Bildung kommt nicht vom Lesen, sondern vom Nachdenken über das Gelesene." (Carl Hilty)

Dem Fach Deutsch kommt im schulischen Bildungsprozess eine besondere Rolle zu, denn die in diesem Fach angeeigneten prozessbezogenen Kompetenzen in den Bereichen *Sprechen und Zuhören, Schreiben* und *Lesen* werden nicht nur in Deutsch, sondern auch in allen anderen Schulfächern als Voraussetzung für einen erfolgreichen Lernprozess begriffen. In Anbetracht der besonderen Bedeutung dieser grundlegenden Kompetenzbereiche werden diese in wechselnder Gewichtung in jede Unterrichtseinheit eingebunden und durch zum Inhalt und Lerngruppe passende Methoden gefördert. Darüber hinaus stehen die Auseinandersetzung mit verschiedenen Texten und Medien sowie die Untersuchung von Sprache und Sprachgebrauch als fachspezifische Anliegen im Vordergrund. Hierbei begreifen wir als Deutsch-Fachschaft die Entwicklung der überfachlichen und fachlichen Kompetenzen nicht nur als Beitrag zu einem schulischen Lernerfolg. Vielmehr sehen wir in ihnen die Grundlage für die erfolgreiche Teilhabe am gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Leben, auf das wir unsere Schülerinnen und Schüler vorbereiten möchten.

Die Rahmenbedingungen für den Deutschunterricht in Schleswig-Holstein werden durch die Fachanforderungen¹ vorgegeben. Das schulinterne Fachcurriculum stellt die Konkretisierung für die individuelle Schule dar. Auf Grundlage dieser beiden Dokumente gestaltet jede Lehrkraft ihren Unterricht. Das schulinterne Fachcurriculum wird durch die Fachschaft fortlaufend evaluiert und weiterentwickelt.

Rahmenbedingungen des Deutschunterrichts an der KKS

Der Deutschunterricht findet durchgängig bis zum Abitur statt.

Deutschunterricht in der Sekundarstufe I (Wochenstundenzahl):

Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
5	4	4	4	4	4

¹ Zu finden unter https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/deutsch/fachanforderungen.html (01.10.2025).

Deutschunterricht in der Sekundarstufe II (Wochenstundenzahl):

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
Klassen-stu- fe	Deutsch auf grundlegen- dem Anforde- rungsniveau	Deutsch auf erhöhtem Anforderungsniveau		
E	3	3		
Q1	3	5		
Q2	3	5		

Verwendete Lehr- und Lernwerke bzw. Materialien im Deutschunterricht an der KKS

In der Sekundarstufe I wird mit dem Lehrwerk "Deutschbuch" vom Cornelsen-Verlag gearbeitet. In der Sekundarstufe II findet keine Arbeit an einem festen Lehrwerk statt. Vielmehr steht unter Beachtung der Halbjahresthemen² die Orientierung an den Korridorthemen des jeweiligen Zentralabiturs³ im Vordergrund.

Grundsätze zur Leistungsbeurteilung im Deutschunterricht an der KKS

In der **Sekundarstufe I** werden je nach Jahrgangsstufe vier bis fünf Leistungsnachweise erbracht. Diese können sowohl in Form von Klassenarbeiten (KA) als auch in Form von Alternativen Leistungsnachweisen (ALN) erfolgen.

	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
Leistungsnachwei-	5	5	4	5	4	4
se						
(gesamt):						
KA	4	4	3	4	3	3
		(inkl. VERA)		(inkl. VERA)		
ALN	1	1	1	1	1	1

² Vgl. MBWFK (Hg.): Fachanforderungen Deutsch. Allgemeinbildende Schulen. Sekundarstufe I. Sekundarstufe II. 2. Überarbeitete Auflage, S. 79f.

³ Zu finden unter: https://za.schleswig-holstein.de/?view=2&path=1%20Abitur (01.10.2025).

Die Beurteilung der Schülerinnen und Schüler erfolgt des Weiteren über die Unterrichtsbeiträge, d. h. die im Rahmen des Unterrichts gezeigten mündlichen, praktischen und schriftlichen Leistungen. Dies wären beispielsweise Beiträge im Unterrichtsgespräch, Referate oder kurze Tests. Eigenständiges Denken der Schülerinnen und Schüler ist dabei deutlich höher gewichtet als Auswendiglernen. Im Besonderen liegt hierbei die Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in unseren Kompetenzbereichen Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen, Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen und Sprache und Sprachgebrauch untersuchen im Vordergrund und bilden die Grundlage für die Leistungsbewertung.

Die Grundlagen der Leistungsbewertung bleiben auch in der **Sekundarstufe II** bestehen. Anzahl und Art der Leistungsnachweise variieren dabei in Abhängigkeit vom gewählten Anforderungsniveau.

Klassen- stufe	Deutsch auf grundlegen- dem Anforderungsniveau		Deutsch auf erhöhtem Anforderungsniveau		
sture	1. HJ	2. HJ	1. HJ	2. HJ	
E-Phase	1 (135')	2 (135')	1 (135′)	2 (135′)	
Q1-Phase	1 (90')	1 (90')	1 (180′)	2 (180′)	
Q2-Phase	1 (90')	1 (90')	1 (180') + Probeabitur (315')	/	

Tabellarische Übersicht der Jahrgänge

5

Arbeitstechniken und Methoden:

- Lesetechniken (Markieren, Memorieren)
- Elemente spannenden Erzählens
- Satzglieder erkennen
- Sachlich und genau beschreiben
- Figurenkonstellationen erkennen und veränderte Perspektiven einnehmen

Digitales Spiralcurriculum:

Einführung in Word, Strukturierungsübungen, Fettdruck, Markierungen, Kursiv, ...

Kompetenzbereich 3: Produzieren und Präsentieren

Zentrale Themen:

- Lesen und Texte
- Spannend und anschaulich Erzählen
- Satzglieder
- Beschreiben
- Lektüre Jugendbuch
- Schreiben aus geänderter Perspektive
- Lyrik

Integrative

Rechtschreibung/Zeichensetzung / Grammatik:

Präteritum und Plusquamperfekt Zeichensetzung bei Wörtlicher Rede Schreibung von langen und kurzen Vokalen Dehnungs-h, Groß- und Kleinschreibung s-Laute

Leistungsnachweise:

- Erzählendes Schreiben
- Grammatik: Satzglieder
- Beschreiben
- Gestaltendes Schreiben (Perspektivwechsel)
- ALN: Lektüreordner

Jahrgangsstufe: 5 Thema: Lesen

Die Kompetenz Lesefähigkeit wird integrativ in allen Unterrichtseinheiten mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung berücksichtigt. Dabei werden Strategien zum Leseverstehen, Lesefertigkeiten und Lesetechniken geübt.

Kompetenzbereich: Lesen

Integrierter Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören

KKS- Zukunftskompetenz: andere Perspektiven nachvollziehen und sozial handeln, Verantwortung für mich und meine Zukunft übernehmen,

Chancen erkennen und Probleme lösen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsüberprüfung Indikatoren
 über grundlegende Lese- und Markierungstechni- ken verfügen Texte sinngebend und gestaltend vorlesen Beiträge anderer verfol- gen und kommentieren 	 Vorlesen von Prosatexten Informationen aus Texten entnehmen 	 Mitschülern/ der Lehrkraft laut vorlesen vorausschauendes Überfliegen; Lesen auf Zeit Sinnentnehmendes Lesen flüssiges Lesen Zwischenüberschriften finden Text und Bild vergleichen 	 qualitative und quantitative Differenzierung hinsichtlich der Lesetexte 	ggf. Lernstandserhebung oder Lesekompetenztest

Thema: Anschaulich und spannend erzählen, z. B. Gruselgeschichten

Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierter Kompetenzbereich: Lesen

Integrierte Fächer: --

KKS- Zukunftskompetenz: andere Perspektiven nachvollziehen und sozial handeln, eigene sowie fremdes Wissen und Nicht-Wissen reflektieren

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Texte dem Zweck entsprechend gestalten und sinnvoll aufbauen; materialorientiertes Konzipieren individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und mithilfe von Rechtschreibstrategien abbauen 	 Aufbau der Erzählung, Spannungskurve (Einleitung (Wer/Was/Wo; Spannungshinweis); Hauptteil mit Höhepunkt und wörtlicher Rede sprachliche Mittel gezielt einsetzen (Satzanfänge, Adjektive, Verben, Vergleiche) Er-/Ich-Erzähler (als Teilder erzählten Welt) Satzzeichen bei wörtlicher Rede Tempusgebrauch (Präteritum) 	 Aufbau von kurzen Erzählungen untersuchen Bilder (Atmosphäre /Szenerien) verschriftlichen Gefühle verschriftlichen (Formulierungssammlung) Schreibaufgaben: Reizwort-Geschichten, Bildabfolgen, vorgegebene Handlungsgerüste Lesekonferenzen 	 unterschiedliche Impulse und Schreiban- lässe 	Klassenarbeit: Spannend erzählen

Thema: Satzglieder kennenlernen

Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben + Lesen

Integrierte Fächer: --

KKS- Zukunftskompetenz: eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-Wissen reflektieren, Chancen erkennen und Probleme lösen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schrei- ben und Textuntersu- chung nutzen 	 Satzglieder: Subjekt; (Mehrteiliges) Prädikat; Dativobjekt; Akkusativobjekt; (Genitivobjekt gesondert) 	 Satzglieder bestimmen; "unbekannte" Satzglieder streichen; Sätze nach Satz- baumustern bilden; Satz- glieder (Prädikate) aus einem Diktat heraushören 	 Arbeitsbögen unterschied- licher Schwierigkeitsstufen 	 Klassenarbeit: Funktionen von Satzgliedern erkennen und bestimmen (z.B. Grammatikarbeit Satz- gliedbestimmung)

Thema: Beschreiben, z. B. Tierbeschreibungen

Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierter Kompetenzbereich: Lesen + sich mit Texten und anderen

Medien auseinandersetzen Integrierte Fächer: Biologie

KKS- Zukunftskompetenz: eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-

Wissen reflektieren, Chancen erkennen und Probleme lösen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten, sinnvoll aufbauen und strukturieren Möglichkeiten der Textstrukturierung kennen und nutzen 	 Informationen aus Texten und Abbildungen entnehmen; Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden. Eine kriterienbezogene Gliederung erstellen Fachsprache verwenden 	 Mindmap/Steckbrief; Tabelle; Umgangssprache in Fachsprache umformulieren; anhand heimischer sowie vorgegebener Fantasietiere sachlich und kriteriengeleitet beschreiben 	 Strukturierungshilfen, z. B. Vorgabe des Steckbriefes Entwerfen eigener unstrukturierter Textvorlagen zur Umstrukturierung für andere 	 Klassenarbeit: Informatio- nen entnehmen, ordnen und in einen linearen Text- zusammenhang bringen (Tierbeschreibung)

Thema: Lektüre Jugendbuch, z. B. Thabo und der Nashornfall

Kompetenzbereich: Lesen + sich mit Texten und anderen Medien

auseinandersetzen

Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierte Fächer: fächerübergreifende Themen, je nach Lektüre KKS- Zukunftskompetenz: Demokratie und Umwelt schützen, andere

Perspektiven nachvollziehen und sozial handeln

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 zentrale Inhalte erschlie- ßen wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Lite- ratur kennen und anwen- den 	 Wer erzählt? Unterscheidung Autor – Erzähler; Wie wird erzählt? Was wird erzählt? thematische Schwerpunkte des Buches 	 Visualisierung von Figurenkonstellationen; Charakterisierung; appellierende Texte verfassen; Arbeit mit Karten (Raum der Handlung); Buchkritik, Collage; Leerstellen füllen 	 Wahlaufgaben unter- schiedlicher Quantität und Qualität 	 Lektüreordner Klassenarbeit: Erzählen aus der Perspektive einer Fi- gur; Leerstellen füllen

Thema: Wortarten

Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Integrierter Kompetenzbereich: Lesen

Integrierte Fächer: --

KKS- Zukunftskompetenz: eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-

Wissen reflektieren

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schrei- ben und Textuntersu- chung nutzen 	 Wortarten: Nomen; Verb; Adjektiv; Pronomen (Personalpr.; Possessivpr.; Demonstrativpr.); Artikel (bestimmt/unbestimmt); Präposition 	 Wortarten bestimmen; Sätze mit bestimmten Wortarten; Wortarten aus einem Diktat heraushören (Zeitform des Verbs nur reduziert) 	 Arbeitsbögen unterschied- licher Komplexität 	■ (ggf. Lernplakat erstellen und präsentieren/ Grammatikarbeit in 6)

Thema: Lyrik

Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierter Kompetenzbereich: Lesen

Integrierte Fächer: --

KKS- Zukunftskompetenz: eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-

Wissen reflektieren

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Merkmale der Textoberfläche nutzen Textbeschaffenheit wahrnehmen Formulieren erster Deutungen von Texten und belegen dieser 	 Klangform (Reimformen, Metrum), sprachliche Bilder (Metapher, Ver- gleich), konkrete Poesie 	 Reimformen erkennen und bestimmen sprachliche Bilder erken- nen und deren Funktion erkennen Gedichte vorlesen/ vortragen Bildgedichte produzieren 	 Arbeitsbögen unterschied- licher Komplexität eigene Textproduktionen 	ggf. Präsentation eigener Ergebnisse

6

Arbeitstechniken und Methoden:

- Wortarten erkennen und klassifizieren
- Konflikte und Lehren in Fabeln erkennen und selbst verfassen
- Satzglieder bestimmen (erweitert, s. Kl. 5)
- Journalistische Texte auf Materialbasis verfassen
- Elemente lyrische Texte kennenlernen und grundlegend deuten

Zentrale Themen:

- Grammatik (Wortarten)
- Fabeln
- Buchvorstellung
- Grammatik (Satzglieder)
- Berichten
- Lektüre Jugendbuch

Integrative

Rechtschreibung/Zeichensetzung / Grammatik:

Groß- und Kleinschreibung (Substantive, Verben, Adjektive), s-Laute ...
Zeichensetzung (insb. bei wörtlicher Rede), in Satzgefügen, Satzreihen, Aufzählungen Präsens, Präteritum, Perfekt und Plusquamperfekt (ggf. Gesamtüberblick Tempora)

Leistungsnachweise:

- Grammatik: Wortarten
- Aufsatz: Fabeln
- ALN: Buchvorstellung
- Aufsatz und Grammatik: Berichten und Satzglieder
- ggf. Aufsatz: Argumentieren aus der Rolle

6. Jahrgangsstufe – Unterrichtseinheit 1 Thema: Wortarten (anknüpfend an 5. Jg., UE 5)		Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierter Kompetenzbereich: Lesen + sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Integrierte Fächer: KKS- Zukunftskompetenz: eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-Wissen reflektieren, Chancen erkennen und Probleme lösen		
Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schrei- ben und Textuntersu- chung nutzen 	■ Wortarten: Nomen; Verb; Adjektiv; Pronomen (Personalpr.; Possessivpr.; Demonstrativpr.); Artikel (bestimmt/unbestimmt); Präposition → vgl. DB Kapitel 12	 Wortarten bestimmen; Sätze mit bestimmten Wortarten Wortarten aus einem Diktat heraushören Zeitformen des Verbs (ggf. auch reduziert) 	 Arbeitsbögen unter- schiedlicher Komplexität 	 Klassenarbeit: Funktionen von Wortarten erkennen, bestimmen und nutzen (z. B. Grammatikarbeit Wortarten)

Thema: Europäische Fabeln (z. B. Äsop, Phaedrus)

Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierter Kompetenzbereich: Lesen + sich mit Texten und anderen

Medien auseinandersetzen Integrierte Fächer: Geschichte

KKS- Zukunftskompetenz: Demokratie und Umwelt schützen, andere Perspektiven nachvollziehen und sozial handeln, Chancen erkennen

und Probleme lösen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Texte dem Zweck entsprechend gestalten und sinnvoll aufbauen; materialorientiertes Konzipieren Textschemata erfassen: Textsorte, Aufbau des Textes individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und mithilfe von Rechtschreibstrategien abbauen 	 formale und sprachlichstilistische Gestaltungsmittel der Fabel kennen und anwenden (Ausgangssituation, Konflikt mit Aktion/Reaktion, Pointe, Lehre/Moral) beispielhafte Gestaltung von Fabeln anhand der europäischen Fabeldichter Äsop und Phaedrus erkennen und anwenden Interpretationsansätze formulieren Texte nach Vorgaben verfassen → vgl. DB Kapitel 7 	 Fabeln untersuchen und deuten Schreibplan anhand des Fabelaufbaus erstellen Fabeln nach Vorgaben verfassen (Bildimpuls, Lehre, Figuren) Lesekonferenzen 	 unterschiedliche Impulse (Bild/Moral), verschiedene Tierpaare/Konfliktsituatio- nen 	Klassenarbeit: Merkmale von Fabeln erkennen und anwenden (z. B. eine Fa- bel zu Bildern schreiben)

6. Jahrgangsstufe – Unterrichtseinheit 3 Thema: Buchvorstellung, z. B. Jugendbücher Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören

Integrierter Kompetenzbereich: Lesen + sich mit Texten und anderen

Medien auseinandersetzen

Integrierte Fächer: --

KKS- Zukunftskompetenz: andere Perspektiven nachvollziehen und sozial handeln, eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-Wissen re-

flektieren, Chancen erkennen und Probleme lösen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten, aufbauen und strukturieren längere freie Redebeiträge leisten Texte sinngebend und gestaltend vorlesen und (frei) vortragen 	 Texte nach Vorgaben verfassen informierendes Sprechen: Buchvorstellung erzählerische Texte vorlesen → vgl. DB Kapitel 11.3 	 Ganzschrift auswählen, lesen und vorbereiten Vortrag nach Vorgaben verfassen (Verfasser, Titel, Erscheinungsdatum, Hauptfiguren, Inhalt, Bewertung) Lesetechnik, Textgestaltung, Textverständnis üben klassenübergreifende Vorlese-Aktion mitgestalten 	 Ganzschriften unter- schiedlicher Komplexität 	 Alternativer Leistungs- nachweis: Lektüreerfah- rungen reflektieren und präsentieren (z. B. Buch- vorstellung) (Vorlesewettbewerb des "Börsenvereins des deutschen Buchhan- dels")

Thema: Satzglieder (und Attribute)

Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierte Fächer: --

KKS- Zukunftskompetenz: eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-Wissen reflektieren, Chancen erkennen und Probleme lösen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schreiben und Textunter- suchung nutzen 	 Satzglieder: Subjekt; (Mehrteiliges) Prädikat; Dativobjekt; Akkusativobjekt; (Genitivobjekt gesondert) Adverbiale Bestimmungen (lokal, kausal, temporal, modal) (Präpositionales Objekt ggf. gesondert) Attribute (ggf. Genitiv-, Adjektiv-, Präpositionales A., Apposition) (eventuell Hinführung: Attributivsatz, Adverbialsatz) → vgl. DB Kapitel 13 	 Satzglieder bestimmen; Sätze nach Satzbau- mustern bilden; (Attribute und adverbiale Bestimmungen in Neben- sätze umwandeln) 	 Arbeitsbögen unterschied- licher Schwierigkeitsstufen eigene Textproduktionen nach grammatischen Vorgaben 	wird im Rahmen von Unterrichtseinheit 5 in Form eines Leistungsnachweises geprüft

6. Jahrgangsstufe – Unterrichtseinheit 5 Thema: Bericht/Zeitungsmeldung

Kompetenzbereich: Lesen + sich mit Texten und anderen Medien

auseinandersetzen

Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierte Fächer: --

KKS- Zukunftskompetenz: eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-

Wissen reflektieren

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 zentrale Inhalte erschließen informierendes Schreiben Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten, aufbauen und strukturieren 	 inhaltlicher Aufbau einer Nachricht ("umgekehrte Pyramide") "W-Fragen" Zeitungskurzberichte → vgl. DB Kapitel 3 	 Zeitungsmeldungen aus der Tagespresse untersu- chen Kurzmeldungen anhand von unstrukturierten Text- bausteinen (Zeugenaussa- gen) verfassen 	■ Texte unterschiedlicher Komplexität	 Klassenarbeit: Informationen entnehmen, ordnen und zu einem informierenden Text formulieren (z.B. Zeitungsbericht inkl. Grammatikteil)

6. Jahrgangsstufe – Unterrichtseinheit 6 Thema: Jugendbuch, z.B. "Krabat" Kompetenzbereich: Lesen + sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierte Fächer: fächerübergreifende Themen, je nach Lektüre,

z. B. Geschichte

KKS- Zukunftskompetenz: andere Perspektiven nachvollziehen und sozial handeln, eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-Wissen reflektieren, Chancen erkennen und Probleme lösen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 zentrale Inhalte erschließen wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden argumentierendes Schreiben 	 Jugendbuch Unterscheidung Autor – Erzähler Argumente und Begründungen auf der Grundlage eines literarischen Textes entwickeln 	 Visulisierung von Figurenkonstellationen, ggf. Collage; appellierende Texte verfassen; Arbeit mit Karten; Charakterisierung; Buchkritik Argumente für das Handeln von Figuren benennen, ordnen, begründen und zur Rolle passend formulieren Argumente zu alternativem oder über den eigentlichen Textrahmen hinausgehendes Figurenhandeln finden 	 Wahlaufgaben unter- schiedlicher Quantität und Qualität Projektarbeit mit unter- schiedlichen methodisch- inhaltlichen Schwerpunk- ten 	 Lektüreordner oder Projektergebnis ggf. Klassenarbeit: Argumentieren aus der Perspektive einer Figur

6. Jahrgangsstufe – Unterrichtseinheit 7 Thema: Lyrik, z.B. Naturlyrik Kompetenzbereich: Lesen + Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

Integrierter Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören

Integrierte Fächer:

KKS- Zukunftskompetenz: eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-

Wissen reflektieren

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Inhalte erschließen wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Lyrik kennen und anwenden eigene Deutungen des Textes entwickeln Texte sinngebend und gestaltend vorlesen 	 Inhalte lyrischer Texte erschließen lyrische Versformen: Strophe, Paar-, Umfassender Reim, Kreuzreim, Metrum lyrische Bildformen: Vergleich und Metapher ansatzweise lyrische Klangformen (z. B. Alliteration) → vgl. DB Kapitel 8 	 Textversatzstücke und Reime restrukturieren; "Hebungs-Klatschen" Formanalyse Analyse sprachlicher Bilder Interpretationsansätze formulieren 	■ Unterschiedliche Gedichte	• (Unterrichtsbeiträge)

7

Zentrale Arbeitstechniken und Methoden:

- Genera Verbi in Satzstrukturen erkennen und bilden/Funktionen der Genera Verbi angemessen anwenden
- Literarische Figuren und Figurenkonstellationen erkennen
- Argumentationsstrukturen entschlüsseln und anwenden
- Aufbau und Inhalt von Balladen erkennen u. als journalistischen Text umgestalten
- Kontinuierliche/diskontinuierliche Sachtexte erschließen

Digitales Spiralcurriculum:

Einseitiges Textprodukt aus 6 überarbeiten und formatieren: Inhalte überarbeiten/konkretisieren, sprachliche Optimierung, Absätze gestalten, Fotos und Bildunterschriften einfügen, Hintergründe gestalten, layouten Kompetenzbereich 3: Produzieren und Präsentieren

Zentrale Themen:

- Grammatik Aktiv/Passiv
- Charakterisierung
- Debattieren
- Balladen
- Sachtexte

Integrative Rechtschreibung/Zeichensetzung /Grammatik (Wiederholung und Vertiefung):

Zeitenbildung (alle Tempora)

Fremdwörter
Zeichensetzung in Satzreihen,
Satzgefügen, Aufzählungen, Appositionen
Getrennt- und Zusammenschreibung

Groß- und Kleinschreibung

(Orthografietrainer)

Leistungsnachweise:

- Beschreibung (inkl. Funktionaler Verwendung des Passivs)
- Interpretierendes Schreiben
- Debattieren (ALN)
- Darlegendes Schreiben

Thema: Experimente und Vorgänge - Grammatik Aktiv/Passiv

Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben + Lesen Integrierte Fächer: Englisch, Latein, Französisch, Physik, Chemie KKS- Zukunftskompetenz: eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-Wissen reflektieren, Chancen erkennen und Probleme lösen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Leistungen von Wort- arten und Satzgliedern sowie Satzbaumustern kennen und für Spre- chen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen 	 Konjugation Genus Verbi in allen Tempora Zustands- und Vorgangspassiv Funktionale Anwendung bei Vorgangsbeschreibungen Adverbialsätze → vgl. DB Kapitel 12 	 Satzglieder und Satzformen erschließen können "Umbildung" Aktiv ⇔ Passiv Konjugation Genus in allen Tempora erkennen und bilden können Zustands- und Vorgangspassiv funktional bilden können 	 Arbeitsbögen un- terschiedlicher Komplexität 	Klassenarbeit: Grammatik- arbeit (Aktiv und Passivfor- men in funktional angemes- sener Form einsetzen, z. B. Bericht, Rezept/ Vorgangsbe- schreibung)

Thema: Nennt mich nicht Ismael - Charakterisierung einer

literarischen Figur

Kompetenzbereich: Lesen + Sich mit Texten und anderen Medien

auseinandersetzen

Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierte Fächer: WiPo

KKS- Zukunftskompetenz: andere Perspektiven nachvollziehen und

sozial handeln

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 zentrale Inhalte erschließen Leerstellen füllen wesentliche Fachtermini zur Erschließung epischer Texte kennen und anwenden Grundlagen der Zitation kennen und anwenden 	 Erzählform, Erzählverhalten und Erzählerstandpunkt Erzählzeit, erzählte Zeit Handlungsverlauf Konfliktverlauf Figurenkonstellation → vgl. DB Kapitel 5 	 Steckbrief, Mindmap, Standbild, gestaltendes Schreiben (Monolog, Perspektivwechsel), Umschreiben der Text- vorlage Inhaltsangaben zu aus- gewählten, konkreten Textstellen verfassen 	■ Formulierungshilfen unterschiedlicher Qualität und Quantität	Klassenarbeit: inhaltliche Aussagen eines Textaus- schnitts erfassen/ Merkmale literarischer Figuren erarbei- ten und zu einem linearen Text formulieren (z.B. Inhaltsangabe und Cha- rakterisierung einer literari- schen Figur oder Perspektiv- wechsel)

Thema: Mit Worten boxen – Debattieren, Debattieren als Ausdrucks-

mittel der Demokratie

Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören

Integrierter Kompetenzbereich: Lesen + Schreiben

Integrierte Fächer: WiPo

KKS- Zukunftskompetenz: Demokratie und Umwelt schützen, eigenes

sowie fremdes Wissen und Nicht-Wissen reflektieren, Chancen

erkennen und Probleme lösen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 aktives Zuhören trainieren rhetorische Mittel erkennen und funktional einsetzen freies und flüssiges Sprechen vor und mit anderen Empathie fördern 	 Streitfragen entwickeln Thesen erstellen bzw. aus Texten herausarbeiten Argumenttypen kennen und anwenden Belege anführen unterschiedliche Perspektiven und Interessengruppen vertreten 	 Pro- und Contra-Listen erstellen Ohrenöffner konzipieren dialektisch erörtern Kartei- bzw. Redekarten erstellen Argumente widerlegen bzw. bekräftigen Argumente gewichten und gegeneinander abwägen 	 Streitfragen unterschied- licher Komplexität, Redemittelkarten unter- schiedlicher Qualität und Quantität 	ALN: einen argumentativen Austausch zu strittigen Themen bestreiten (z.B. Vorbereitung und Teilnahme für bzw. an einer Mikrodebatte)

Thema: z.B. Schauerballaden (Balladen/Balladen inszenieren z.B. Hör-

portfolio gestalten)

Kompetenzbereich: Lesen + Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben Integrierte Fächer: Darstellendes Spiel, Musik

KKS- Zukunftskompetenz: andere Perspektiven nachvollziehen und

sozial handeln

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Texte erschließen und interpretieren Lesefertigkeiten überprüfen und schärfen unterschiedliche Lesetechniken anwenden Textmarkierungsverfahren anwenden Texte gliedern Texte wertneutral, eigenständig und komprimiert wiedergeben wesentliche Fachtermini epischer Texte kennen und anwenden Konzentration auf Wesentliches Elemente journalistischen Schreibens kennenlernen 	 Versmaße kennen und anwenden, Reimschemata kennen und anwenden, Merkmale von Balladen kennen und an Texten nachweisen, Zusammenhänge erkennen und sprachlich mithilfe von Konnektoren veranschaulichen, Stellen und Beantworten von W-Fragen → vgl. DB Kapitel 7 	 Inhalt erfassen (Inhaltsangabe) Hörverstehensübungen, Figurenkonstellation, ggf. Tandemlesen, Lesetheater etc. szenisches Lesen bildliche Umsetzung Textbausteine ordnen bzw. Texte rekonstruieren, Live-Reportage schreiben Multiple-Choice-Test zur Überprüfung des Textverständnisses 	 Wahlaufgaben unter- schiedlicher Qualität und Quantität 	Klassenarbeit: Reportage oder Inhalts- angabe aus einer Balla- de verfassen

Thema: Lyrik - Wünsche und Träume (Konjunktiv II)

Kompetenzbereich: Lesen + Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierte Fächer:

KKS- Zukunftskompetenz: eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-Wis-

sen reflektieren, Chancen erkennen und Probleme lösen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Texte erschließen unterschiedliche Lesetechniken anwenden Textmarkierungsverfahren anwenden Texte gliedern Texte wertneutral, eigenständig und komprimiert wiedergeben Grammatische Kategorie des Modus und seine Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen kennen und nutzen 	 Versmaße kennen und anwenden Reimschemata kennen und anwenden Merkmale von lyrischen Texten kennen und an Texten nachweisen Zusammenhänge erkennen und sprachlich mithilfe von Konnektoren veranschaulichen Regeln zur Bildung und Anwendung des Konjunktiv II 	 Inhalte und Motive erfassen und wiedergeben können Textbausteine ordnen bzw. Texte rekonstruieren Szenisches Lesen Darstellungsmittel erkennen und deuten Verwendung des Konjunktiv II zur Darstellung von irrealen Inhalten wie Wünschen und Träumen erkennen 	 Gedichtauswahl unter- schiedlichen Schwierig- keitsgrades 	kein Leistungsnachweis vorgesehen

8

Zentrale Arbeitstechniken und Methoden:

- Modus Konjunktiv (im Besonderen I) und Gebrauch kennenlernen
- Lebenslauf und Anschreiben verfassen
- Motive in lyrischen Texten untersuchen/Filmanalyse oder Text-Film-Bild im Kontext untersuchen
- Erzählende Texte grundlegend deuten
- Kurzgeschichten thematisch und hinsichtlich Konflikt und Figurenbeziehung untersuchen

Digitales Spiralcurriculum:

"Fake Hunter" – mit Medienkritik gegen Fake News: Meldungen anhand von Kriterien überprüfen, Quellen analysieren, Fake News entschlüsseln

Kompetenzbereich 6: Analysieren und Reflektieren

Zentrale Themen:

- Grammatik: Konjunktiv und Modalverben
- Bewerbungstraining
- Lyrik
- Jugendroman/Film
- Kurzgeschichten

Integrative Rechtschreibung/Zeichensetzung /Grammatik (Wiederholung und Vertiefung):

- Zeitenbildung (alle Tempora)
- Komma in Satzgefügen, Satzreihen, Aufzählungen, Appositionen, bei Infinitiv- und Partizipialsätzen
- Groß- und Kleinschreibung (speziell: Nominalisierungen, Tageszeiten, Wochentage)

Leistungsnachweise:

- Formalisiertes Schreiben (hier: Bewerbungsanschreiben)
- Interpretierendes Schreiben (Lyrik)
- Interpretierendes Schreiben (Kurzgeschichte)
- ALN zur Lektüre

Jahrgangsstufe: 8 – Unterrichtseinheit 1 Thema: Redewiedergabe – Konjunktiv und Modalverben, z.B. Gedankenexperimente Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben KKS- Zukunftskompetenz: eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-Wissen reflektieren, Chancen erkennen und Probleme lösen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
■ grammatische Kategorien des Modus und seine Leistungen in situativen und funktionalen Zusammen hängen kennen und nutzen	 ■ Bildung des Konjunktivs in den entsprechenden Tempora ■ Gegenüberstellung in Bildung und Anwendung Konjunktiv I und Konjunktiv II ■ "würde"-Ersatzform ■ Wiedergabe fremder Äußerungen und Gedanken Sprachlich variabel und stilistisch stimmig mit Redewiedergabe umgehen → vgl. DB Kapitel 12 	 Konjunktiv / Satzgefüge kreative Textproduktion und/ oder -überarbeitung hinsichtlich der Modalität wörtliche Rede in indirekte Rede umwandeln (Zeitver- hältnisse beachten; würde- Ersatzform einsetzen) 	 unterschiedliche Arten von Textsorten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden 	Merkmale des Modus Konjunktiv situativ und funktional erkennen und anwenden (z.B. Grammatiktest)

Thema: Zukunftsvisionen – Lebensentwürfe beschreiben

(Bewerbungstraining)

Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben

Vernetzte Fächer: z. B. WiPo

KKS- Zukunftskompetenz: Verantwortung für mich und meine Zu-

kunft übernehmen, Chancen erkennen und Probleme lösen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung	
 Training der mdl. Kommunikationsfähigkeit in Bewerbungs- und Vorstellungssituationen Training informierender Schreibformen (Lebenslauf/ Anschreiben) 	■ Kennenlernen verschiede ner Möglichkeiten der Bewerbung, z. B. - Bewerbungsmappe - Online-Bewerbung - Bewerbungsgespräch → vgl. DB Kapitel 3.2 und 3.3	 Sensibilisierung für angemessene Verhaltens- regeln und Sprachregister Simulation von Bewerbungsgesprächen Auswertung/ Feedback im Plenum Einüben schriftlicher Bewerbungsformen 	■ Differenzierung durch eigene "Berufswahl"	 Klassenarbeit: formalisiertes Schreiben (z.B. Bewerbungsanschreiben) 	

Jahrgangsstufe: 8 – Unterrichtseinheit 3 Thema: "Ich und mein Lebensraum" – Lyrische Texte verstehen und

interpretieren

Kompetenzbereich: Lesen + Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben + Sprechen und Zuhören Vernetzte Fächer: z. B. Kunst, Musik, Geografie

KKS- Zukunftskompetenz: andere Perspektiven nachvollziehen und sozial handeln

	Soziai Italiaelli						
Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung			
• altersgemäße lyrische Texte der literarischen Tradition und der Gegenwart (Gedichte, Songs, auch regional-sprachliche) kennen und ihre wesentlichen Merkmale benennen, über Grundbegriffe der Textbeschreibung und -erschließung verfügen (Strophe, Vers, Reimform, Metrum, lyrischer Sprecher, sprachliche Gestaltungsmittel), motivgleiche Gedichte vergleichen	■ motivgleiche Gedichte → vgl. DB Kapitel 7	 sprachliche Gestaltungsmittel erkennen und anwenden innerhalb der Lyrik analytische Methoden anwenden Verfassen eigener lyrischer Texte zu vorgegebenen Themen bzw. Motiven Verfassen von Zusammen- fassungen oder Inhalts- angaben 	 Differenzierung durch Auswahl der Textsorte (Song, Gedicht, etc.) Hereingabe zusätzlicher Impulse (Bilder, Musik, etc.) individuelle Schwerpunkt- setzung und Auswahl 	Klassenarbeit: lyrische Texte aspektbezogen interpretieren (z.B. aspektgeleitete Gedichtinterpretation)			

Thema: Helden und Vorbilder- informieren und referieren (Zeitungstexte verstehen - Sachtexte zusammenfassen), Demokratieerziehung – Umgang mit Wissen und Nichtwissen

Kompetenzbereich: Lesen + Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben

Integrierte Fächer: Geographie (je nach Thematik des Textes) KKS- Zukunftskompetenz: Demokratie und Umwelt schützen, eigenes sowie fremdes Wissen und Nicht-Wissen reflektieren, Chancen erkennen und Probleme lösen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Aufbau von Zeitungen kennenlernen Merkmale von Print- und Onlinemedien Texte erschließen unterschiedliche Lesetechniken anwenden Textmarkierungsverfahren anwenden Argumentationsstrukturen erfassen Texte gliedern Texte wertneutral, eigenständig und komprimiert wiedergeben Zusammenhänge zwischen Titel, Abbildung und Legende herstellen 	 Unterscheidung von literarischen und pragmatischen Texten Unterscheidung von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Schaubilder, Karikaturen, Tabellen, Diagramme beschreiben und deuten Zusammenhänge erkennen und mithilfe von Konnektoren sprachlich wiedergeben Quellenwiedergabe durch Konjunktiv I und II Textüberarbeitungsstrategien Fake News 	 Multiple-Choice-Test zur Überprüfung des Textverständnisses Textbausteine journalistischer Texte ordnen bzw. Texte rekonstruieren Diagramme erstellen, analysieren und deuten Argumente erfassen und darstellen Verwendung des Konjunktiv I bzw. II zur Quellenwiedergabe Quellen von Bild-, Textund Filmmaterial ("Rückwärtssuche") 	Wahlaufgaben unter- schiedlicher Qualität und Quantität	kein Leistungsnachweis vorgesehen

Jahrgangsstufe: 8 – Unterrichtseinheit: 5 Thema: Abenteuer und Erlebnisse (Kurzgeschichten erschließen⁴)			Integrierter auseinande	rsetzen tskompetenz: andere Perspe	Texten und anderen Medien ektiven nachvollziehen und
Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ A	Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Literarische Texte (Kurzgeschichten, Erzählungen) analysieren (Handlung, Figuren, Konflikt, Erzähler, Zeitgestaltung, Leitmotiv, sprachlichstilistische Mittel) Gattungstypische Merkmale beschreiben und erklären Sich im Interpretationsgespräch über eine Lesart verständigen . Beziehungs- und Kommunikationsstörungen 	■ Kurzgeschichten und Erzählungen, die den lebensweltlichen Erfahrungshorizont der SuS berühren → vgl. DB Kapitel 6	 Literarische Tanalysieren uinterpretierer Fragen/Arbeitshypott formulieren einen struktu Schreibplan a eine stilistiscund am Themorientierte Kurzgeschicht verfassen 	nd hesen urierten inlegen h stimmige	• in Abhängigkeit von der Textsorte variierende Komplexität	Texte aspektbezogen interpretieren/ Merkmale literarischer Figuren erfassen und zu linearen Texten formulieren (aspektgeleitete Interpretation oder Charakterisierung einer Figur)

⁴ Kurzgeschichten können ggf. auch bereits inhaltsorientiert in Klasse 7 oder im Hinblick auf weitere Interpretationsebenen in Klasse 9 eingesetzt werden.

analysieren

Thema: Einen Jugendroman erschließen, z.B. $\mathit{Tschick}$

Eine Verfilmung bzw. einen Trailer analysieren

Kompetenzbereich: Lesen + Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben, Sprechen und Zuhören

Vernetzte Fächer: z. B. Musik, Geographie

KKS- Zukunftskompetenz: andere Perspektiven nachvollziehen und sozial

handeln

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 altersgemäße epische Texte der Gegenwart kennen und ihre wesentlichen Merkmale benennen, über Grundbegriffe der Text- beschreibung und -erschlie ßung verfügen (Handlung, Figuren, Konflikte, Erzähler), selbstständig über die in den Texten gestalteten Inhalte und Probleme diskutieren. Inszenierungen von literari- schen Texten analysieren und bewerten 	• aktuelle Jugendliteratur → vgl. DB Kapitel 10	 eigenständige Lektüre- arbeit (Lesetagebuch) Figuren charakterisieren Figurenkonstellationen erstellen und erläutern Handlungsstrukturen analysieren und visualisieren intermedialer Vergleich: Romanvorlage und -verfilmung Verfassen von Zusammenfassungen oder Inhaltsangaben 	 im Rahmen eines Lesetagebuchs optionale Arbeitsaufträge und Arbeitsmaterialien individuelle Schwerpunktsetzung vorstrukturiertes Lernen Vorgeben von Textstellen Stellen von unterschiedlichen, handlungsorientierten Aufgaben 	ALN

9	Zentrale Arbeitstechniken und Methoden:	Zentrale Themen:	Leistungsnachweise:
	 Grammatische, sprachliche und elementare Grundlagen funktional anwenden Aufbau, Analyse und Deutung dramatischer Texte erfassen (Dialoganalyse) Sachtexte sprachlich und argumentativ erfassen und untersuchen erzählende Texte analysieren und interpretieren lyrische Texte anhand der Elemente der Gedichtinterpretation analysieren und deuten 	 Grammatik und Stil Drama/Theaterinszenierung Sachtexte Jugendroman(-film) / Roman oder Erzählung vor 1900⁵ Lyrik 	 Grammatikarbeit: grammatische und stilistische Überarbeitung eines fehlerhaften Textes (z.B. Bewerbungsschreiben/ Praktikumsbericht) Inszenierung eines dramatischen Textes analysierendes und bewertendes Schreiben zu einem pragmatischen Text interpretierendes Schreiben zu einem literarischen Text
	Digitales Spiralcurriculum: Online- Bewerbungen verfassen Praktikumsbericht und Präsentation (Flyer) adressatengerecht gestalten Kompetenzbereich 2 und 3: Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren		

⁵ Die Auswahl der Lektüre in 9 muss sich daran orientieren, dass auch ein Werk von vor 1900 gelesen werden muss; entsprechend ist die Auswahl des evtl. Dramas, (Jugend-) Romans oder einer Erzählung gegeneinander abzuwägen.

Jahrgangsstufe: 9 – U Thema: Sprache - uns		Schro Integ Med Integ KKS-	ien auseinandersetzen grierte Fächer: Englisch	rachgebrauch untersuchen + sen + Sich mit Texten und anderen nd fremdes Wissen und Nicht-Wissen
 Texte kriteriengeleitet überarbeiten funktionellen Umgang mit Sprache und Sprachrichtigkeit vertiefend anwenden sprachliches Handeln analysieren und reflektieren eigenen Wortschatz reflektieren und erweitern 	 Sprachwandel und Sprachregister kennen und bewerten fremdsprachliche Einflüsse (Anglizismen) Sprachkritik, Sprachpflege Subjekt-Prädikat-Kongruenz Wdh. Satzarten und Satzglieder Wdh. Kasus u. Wortarten Modus und Genus Verbi Rechtschreibung/ Zeichensetzung 	 unangemessene Sprachregister au chen und stilistisc verbessern grammatische Fel entdecken, Kateg zuordnen und kor ren Regeln zur Rechts bung und Zeichen zung kennen und wenden 	terten Kriterienliste zum Analysieren und Beheben von Fehler- punkten rrigie- differenzierte Schwer punktsetzung der grammatischen, sprachlichen und ele- mentaren Themen	arbeiten und Stellung zum Inhalt neh- men
	■ Aufbau einer Argumentation (These, Argument, Beleg) → vgl. DB Kapitel 11-13			

Jahrgangsstufe: 9 – Unterrichtseinheit: 2
Thema: Zwischen Vorhang und Wahrheit - Dramen entdecken⁶

Kompetenzbereich: Schreiben + Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

Integrierter Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen + Sprechen und Zuhören + Lesen

Integrierte Fächer: Darstellendes Spiel, Geschichte

KKS-Zukunftskompetenz: Andere Perspektiven nachvollziehen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Erzähltexte, lyrische und dramatische Texte unterscheiden zentrale Inhalte erschließen wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden wesentliche Darstellungsmittel kennen und deren Wirkung einschätzen Dramentexte und Inszenierungen verstehen und deuten funktionalen Medieneinsatz in Präsentationen nutzen 	 Vorschlag: Besuch der alten Dame (Dürrenmatt); Die Physiker (Dürrenmatt), Das Herz eines Boxers (Lutz Hübner) Dramenaufbau (Akt/Szene; Exposition bis Katastrophe/Lösung) Eigenschaften und Gesprächsverhalten der Figuren Entwicklungen der Figuren und deren Beziehungen Inszenierungen von Dramentexten Funktionsweise von Theater (→ vgl. DB Kapitel 8) 	 Dramentexte erfassen und deuten Deutungsthesen aufstellen, untersuchen, bewerten Beleg- und Zitiertechnik Eigenschaften und Beziehungen von Figuren erfassen und szenisch umsetzen Entwicklung der Dramenhandlung erfassen und szenisch nachvollziehen Dramenleerstellen füllen Stellen von Standbildern Inszenierungen analysieren 	 schrittweise Annäherung bzgl. des Komplexitäts- grades der Texte 	ALN: eine Dramenszene inszenieren (z.B. Hörspiel, Regieanweisung, Stop Motion; jeweils mit schriftlicher Begründung der Inszenierungsentscheidungen)

⁶ Eine der Ganzschriften im 9. Jahrgang muss vor 1900 entstanden sein.

Jahrg	gan	gsst	ufe: 9	– U	nterrio	chts	einl	heit:	3
Then	na:	Euro	päiso	he I	dentit	ät u	ınd	kultı	JI

relle Vielfalt

- Sachtextanalyse

Kompetenzbereich: Schreiben + Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

Integrierter Kompetenzbereich: Schreiben + Sprechen und Zuhören + Lesen

Integrierte Fächer: Medienkunde

KKS-Zukunftskompetenz: Demokratie und Umwelt schützen, Verantwortung für mich und meine Zukunft übernehmen

	verantwortang for mich and meme zakamt abernemmen					
Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung		
 Analyse und Reflektion von Sachtexten und appellativen Texten Erweiterung in Bezug zur Werteorientierung und Demokratiebildung differenzierter Umgang mit pragmatischen Texten nach Schreib- und Textfunktion Argumentatives Schreiben 	 kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte zu europäischen Themen Textintention und Wirkung eigenen Standpunkt entwickeln und durch Argumente mit Belegen stützen Quellenwiedergabe → vgl. DB Kapitel 9 	 schrittweise Erschließung und Deutung eines Sachtextes Erschließen von Autor, Quelle, Thema, Text-sorte, Kontext, Adressat Argumentation, These, Begründung, Beispiele entschlüsseln eigenen Standpunkt formulieren, Belege, Beispiele anführen Einbeziehung von Gegenargumenten Quellenwiedergabe im Konjunktiv I 	 schrittweise Annährung bzgl. des Komplexitätsgrades der Texte Differenzierung nach kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten 	Klassenarbeit: einen pragmatischen Text inhaltlich, formal und sprachlich analysieren und zu inhaltlichen Thesen Stellung nehmen		

Thema: Gesellschaftskritik und Wertefragen in epischen Texten

Kompetenzbereich: Schreiben + Lesen + Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

Integrierter Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen + Sprechen und Zuhören

Integrierte Fächer: Darstellendes Spiel, Geschichte

KKS-Zukunftskompetenz: Andere Perspektiven nachvollziehen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Mehrdeutigkeit literarischer Texte erschließen analytische Methoden anwenden Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive literarischer Figuren erschließen eigene Deutungen am Text entwickeln und belegen 	 Vorschlag: Jugendroman gemäß Theaterbesuch Inhalt und Verlauf der Handlung Entwicklung von Interpretationsthesen mit anschließender Argumentation am Text Entwicklung von Figuren Erzähltechniken kennenlernen und anwenden 	 Beleg- und Zitiertechnik "Leerstellen" schließen (Innerer Monolog) szenische Interpretationen entwickeln (z. B. Standbild) 	 Hinzuziehen einer schrittweise aufgebauten Kriterienliste zur Interpretation eines erzählenden Textes Methoden wie z. B. "Leerstellen" schließen und Szenenspiel als erweiterten Zugang zum Werk 	Klassenarbeit: Texte aspekt- bezogen interpretieren (z.B. Interpretation eines literarischen Textes z.B. Auszug aus dem Roman/der Erzählung oder Novelle)

Thema: Lyrik als Spiegel von Sprache, Gefühl und Gesellschaft (Interpretation eines literarischen Textes)

Kompetenzbereich: Schreiben + Lesen + Sich mit Texten und anderen

Medien auseinandersetzen

Integrierter Kompetenzbereich: Sprache- und Sprachgebrauch unter-

suchen + Sprechen und Zuhören

Integrierte Fächer: Kunst, Geschichte

KKS-Zukunftskompetenz: Fremdes Wissen und Nicht-Wissen

reflektieren

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Lesen und Erschließen lyrischer Texte Mehrdeutigkeit literarischer Texte erschließen Inhalt, Aufbau und sprachliche Gestaltung analysieren, Sinnzusammenhänge herstellen eigene Deutungen am Text entwickeln und belegen 	 Vorschlag: Thema Farben (→ vgl. DB Kapitel 7) oder konkretes Motiv im Vergleich untersuchen Lyrisches Ich/Sprecher Formales: Strophen/ Verse, Reimschemata, Metrum, Kadenzen Besonderheiten der sprachlichen Gestaltung Rhetorische Mittel äußerer Aufbau und innerer Aufbau 	 Mehrdeutigkeiten am Text untersuchen (Ebenen Inhalt, Form und Sprache) und belegen Beleg- und Zitiertechnik Präsentation entwickeln 	Differenzierung beim Grad der Komplexität der ausgewählten Gedichte	

1	1		١
	ı	l	
	4	ч	,

Zentrale Arbeitstechniken und Methoden

- lyrische Texte interpretieren und vergleichen
- funktionale Quellenanalyse betreiben ("Sourcing")
- gezielt adressatengerechte Informationen erschließen und informierend verwerten
- Merkmale "guter Literatur" am Beispiel von Fantasy-Romanen kennenlernen und anwenden
- Grundlagen der Filmanalyse kennenlernen, anwenden und auswerten
- klassische oder moderne Dramen interpretieren
- Kurzgeschichten erschließen

Digitales Spiralcurriculum

- klassische und digitale Medien kennenlernen, vergleichen und bewerten
- lyrische Texte inszenieren (Szene schreiben)
- Film-/Kurzfilmanalyse
- filmische Inszenierung/ Szenenspiel eines z.B. Dramentextes

Kompetenzbereich 3 und 6: Produzieren und Präsentieren, Analysieren und Reflektieren

Zentrale Themen

- Sourcing: Quellenanalyse und materialgestütztes Schreiben
- motivgeleitete Lyrik(z.B. Liebeslyrik, Naturlyrik)
- Fantasy Fremde Welten erschließen
- Filmanalyse Filme richtig verstehen
- modernes Drama, z.B. Frühlings Erwachen (Frank Wedekind) unter dem Aspekt: Beziehungen zwischen Erwartung und Enttäuschung

Leistungsnachweise

- Gedichte im Hinblick auf ein Motiv hin interpretieren
- literarische Texte aspektbezogen interpretieren
- Kurzgeschichten aspektbezogen interpretieren
- ALN Durchführung und Präsentation des LemaS-Forschungsprojektes

Thema: Vom Motiv zur Botschaft – Lyrik im Vergleich Integrierter F suchen + Spr Integrierte F KKS-Zukunfts		tenzbereich: Schreiben + Lesen + Sich mit Texten und anderen auseinandersetzen erter Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch unter-+ Sprechen und Zuhören erte Fächer: Kunst, Geschichte kunftskompetenz: Eigenes und fremdes Wissen und Nichtreflektieren, andere Perspektiven nachvollziehen		
 Motive erschließen Mehrdeutigkeit literarischer Texte erschließen Inhalt, Aufbau und sprachliche Gestaltung analysieren, Sinnzusammenhänge herstellen analytische Methoden anwenden eigene Deutungen am Text entwickeln und 	 Formales: Strophen/ Verse, Reimschemata, Metrum, Kadenzen Besonderheiten der sprachlichen Gestaltung Rhetorische Mittel Gedichtformen (z.B. Sonett) äußerer Aufbau und innerer Aufbau literarische Epochen 	erkennen und bewerten Beleg- und Zitiertechnik sprachliche und stilistische Gestaltung erarbeiten und deuten	Grad der Komplexität der ausgewählten Gedichte	im Hinblick auf Form und Motiv hin interpretieren
belegen Bezüge zu Epochenmerk- malen herstellen können	 (Auswahl) Interpretationsthesen formulieren, vorstellen und bewerten Gedichte aspektorientiert schriftlich miteinander vergleichen → vgl. DB Kapitel 8 			

Thema: Flucht aus der Wirklichkeit? Funktion von Fantasy und

Science-Fiction

Kompetenzbereich: Lesen + Schreiben + Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Integrierter Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch unter-

suchen + Sprechen und Zuhören Integrierte Fächer: Kunst, Geschichte

KKS-Zukunftskompetenz: Verantwortung für mich und meine Zukunft

KKS-ZUKUNTTSKOMPETENZ: VERANTWORTUNG TUR MICH UND MEINE ZUKUN				
Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Kriterien für Literatur entwickeln und anwenden Mehrdeutigkeit literarischer Texte erschließen analytische Methoden anwenden Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive literarischer Figuren erschließen eigene Deutungen am Text entwickeln und belegen filmische Inszenierungen als Textinterpretationen erfassen und beurteilen Sachtexte auf Inhalte von Fantasy anwenden 	 Inhalt und Verlauf der Handlung Entwicklung von Interpretationsthesen mit anschließender Argumentation am Text Erzählelemente kennenlernen und anwenden Elemente phantastischer Literatur sprachliche Gestaltung Entwicklung von Figuren das "WIE wird erzählt" und "WER erzählt" (Erzähltechnik) Sachtexte zur literarischen Wertung erarbeiten 	 inhaltlichen Verlauf eines Textes erschließen Interpretationsthesen formulieren und bewerten Merkmale der Erzähltechnik zur Deutung des Textes verwenden Elemente phantastischer Literatur kennenlernen und zur Bewertung von Literatur anwenden Mehrdeutigkeiten am Text untersuchen (Ebenen Inhalt, Form und Sprache) und belegen Beleg- und Zitiertechnik "Leerstellen" schließen (Innerer Monolog) szenische Interpretationen entwickeln (z. B. Standbild) 	 Hinzuziehen einer schrittweise aufgebauten Kriterienliste zur Interpretation eines erzählenden Textes Methoden wie z. B. "Leerstellen" schließen und Szenenspiel als erweiterten Zugang zum Werk 	Iliterarische Texte aspektbezogen inter- pretieren (z.B. Interpretation eines literarischen Textes/ Auszug aus dem Roman/der Erzäh- lung oder Novelle)

Jahrgangsstufe: 10 – Unterrichtseinheit 3 Thema: Quellenanalyse ("Sourcing") und materialgestützt informierendes oder argumentierendes Schreiben Kompetenzbereich: Schreiben + Lesen + Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
Integrierter Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen + Sprechen und Zuhören
Integrierte Fächer: Medienkunde, Wirtschaft/Politik
KKS-Zukunftskompetenz: Demokratie schützen, eigenes und fremdes Wissen und Nicht-Wissen reflektieren

	Wissen und Nicht-Wissen fehektieren			
Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Pragmatische Texte analysieren und bewerten Unterschiedliche Lesetechniken anwenden reflektierter Umgang mit digitalen und analogen Texten Quellenanalyse betreiben Quellen zielgerichtet Informationen entnehmen und anwenden gegebene Materialien (kontinuierliche und diskontinuierliche) sichten, bewerten und gewichten einen informierenden Text adressatengerecht verfassen 	 Forschungsfrage entwickeln "Sourcing"/Quellenanalyse Aufbau von Sachtexten (Sinn- und Druckabschnitt) Quellenlage/ Impressum diskontinuierliche Materialen (Grafiken, Statistiken, Karikaturen) 	 Datenerhebung planen, durchführen und auswerten zielgerichtete Informations-Recherche Planen und Begleiten des eigenen Arbeitsprozesses (Kanban-Methode) Informationsgehalt bewerten und gewichten Kriterien zum Forschungsposter umsetzen Forschungsergebnisse präsentieren Techniken des Bibliographierens und Zitierens 	 Hilfestellung durch strukturierende Lernbegleitergespräche (Forscherkonferenz) 	 ALN Durchführung und Präsentation des LemaS- Forschungsprojektes

Jahrgangsstufe: 10 Unterrichtseinheit: 4 Kompetenzbereich: Lesen + Schreiben Thema: Beziehungen zwischen Erwartung und Enttäuschung -Integrierter Kompetenzbereich: Sich mit Texten und anderen Medien Kurzgeschichten erschließen auseinandersetzen KKS-Zukunftskompetenz: Andere Perspektiven nachvollziehen Inhalte Methoden/ Aufgaben Kompetenzen Differenzierung Leistungsbewertung Kurzgeschichten und literarische Texte analysiein Abhängigkeit von der Klassenarbeit: literarische Texte Erzählungen, die den ren und interpretieren Kurzgeschichten aspektanalysieren und deuten Textsorte variierende gattungstypische lebensweltlichen Erfah-Fragen an den Text formu-Komplexität bezogen interpretieren Merkmale beschreiben rungshorizont der SuS und erklären berühren Interpretationshypothese Beziehungs- und Kom-(verdichteter) Aufbau von formulieren und bewerten munikationsstörungen Kurzgeschichten: Handeinen strukturierten analysieren. lung, Figuren, Konflikt, Schreibplan anlegen den Handlungsverlauf ei-Zeitgestaltung, Leitmotiv sprachlich-stilistische ner Kurzgeschichte erfas-Gestaltung sen Beziehungs- und Kommu- Figurengestaltung untersunikationsmodelle (ggf. chen und bewerten Schulz von Thun, Watzla- den zentralen Konflikt und wick, Organon-Modell) das Leitmotiv erfassen sprachliche Gestaltung Beziehungs- und Kommunikationsstörungen untersuchen und ausweranalysieren ten Kommunikations-→ vgl. DB Kapitel 7 situationen themenbezogen analysieren

Jahrgangsstufe: 10 – Unterrichtseinheit 5 Thema: Zwischen Wort und Wirkung – Analyse von Dramen Kompetenzbereich: Lesen + Schreiben + Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

Integrierter Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch unter-

suchen + Sprechen und Zuhören Integrierte Fächer: Kunst, Geschichte

KKS- Zukunftskompetenz: Andere Perspektiven nachvollziehen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 zentrale Inhalte erschließen wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden wesentliche Darstellungsmittel kennen und deren Wirkung einschätzen Dramentexte und Inszenierungen verstehen und deuten 	 ■ Dramenaufbau (Akt/Szene; Exposition bis Katastrophe/Lösung) ■ Gesprächsformen/Kommunikationssituation/Kommunikationsmodelle ■ Sprechakte ■ Redestrategien ■ Eigenschaften der Figuren ■ Entwicklungen der Figuren und deren Beziehungen ■ Gesprächsanteile ■ Deutungsthesen ■ Inszenierungen von Dramentexten → vgl. DB Kapitel 9 	 Handlungsorientiertes Arbeiten (Szenisches Lesen) Dramentexte erfassen und deuten Deutungsthesen aufstellen, untersuchen, bewerten Beleg- und Zitiertechnik Gesprächsformen erkennen (Monolog/Dialog) Eigenschaften und Beziehungen von Figuren erfassen, deuten und szenisch umsetzen Entwicklung der Dramenhandlung erfassen, deuten und Leerstellen mit eigenen inhaltlichen Ideen und dramaturgischen Mitteln füllen Sprechakte (Vorwurf, Entgegnung, Bitte) und 	schrittweise Annährung bzgl. des Komplexitätsgrades der Texte bzw. der gewählten Textausschnitte	

	Redestrategien (Gestik, Mimik, Sprechweise)	
-	erkennen und deuten Szenenspiel Inszenierungen analysie-	
	ren	

Thema: Von der Idee zum Bild – Kurzfilmanalyse als Zugang zur

Medienkompetenz

Kompetenzbereich: Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen + Schreiben

Integrierter Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch unter-

suchen + Sprechen und Zuhören Integrierte Fächer: Kunst, Geschichte

KKS- Zukunftskompetenz: Verantwortung übernehmen

Kompetenzen	Inhalte	Methoden/ Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung
 Handlungsdramaturgie anhand von Kriterien erschließen Figurenkonzeption und deren Entwicklung erschließen Kriterien zur Filmanalyse kennenlernen und anwenden Film als narratives System erschließen Adressatenbezug erkennen Aussage und Wertung eines Films erschließen und deuten Formen der Zuschauermanipulation erkennen und bewerten 	 Grundlagen der Filmanalyse (Regisseur, Drehbuch, Genre) Kameraeinstellung Kameraperspektive- und Bewegung, Zoom Frame, Szene, Schnitt, Mise-en-Scène, Montage, Blende Farbe Ton, Musik (On-Off), nonverbale Elemente Ausstattung Mittel zur Zuschauermanipulation 	 Grundbegriffe der Filmanalyse kennenlernen und anwenden Kameraeinstellungen untersuchen und auswerten Perspektiven erkennen und auswerten Szenengestaltung erfassen Musikalische Gestaltung untersuchen und auswerten eigene Rezeptionshaltung untersuchen (manipulative Mittel auf ihre Wirkung hin erkennen und bewerten) symmediales Vorgehen (Filme auch mit Filmelementen untersuchen) 	■ Differenzierung beim Grad der Komplexität der ausgewählten Filme	